

Frankfurt am Main, den 3. März 2016



Klima-Bündnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Klima-Bündnis hofft, dass das Jahr 2016 für Sie gut begonnen hat, und wünscht Ihnen gutes Gelingen im laufenden Jahr.

In den über 25 Jahren seit seiner Gründung, hat sich das Klima-Bündnis mit 1.700 Mitgliedern in 26 Ländern zum mitgliedstärksten kommunalen Netzwerk in Europa entwickelt. Aber nicht allein die Anzahl der Mitglieder, sondern vor allem die konkreten Klimaschutzmaßnahmen vor Ort beförderten das Klima-Bündnis zu einem wichtigen Akteur auch über Europa hinaus.

Nachhaltige Entwicklung

Viele Kommunen in Europa beschäftigt momentan besonders die Situation der ankommenden Flüchtlinge; die Herausforderungen hinsichtlich Unterbringung und Integration sind groß. Darüber darf aber nicht vergessen werden, dass der Klimawandel eine der Ursachen für die Zunahme von sozialen Umbrüchen und kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit darstellt. Dies zeigt, dass die Anstrengungen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel wesentlich verstärkt werden müssen und dass Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit untrennbar miteinander verbunden sind. Klimaschutz, der eine Grundlage der Arbeit des Klima-Bündnis ist, wurde ebenfalls im September 2015 in den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) verankert, die in New York von der UN-Vollversammlung verabschiedet wurden.

Internationale Klimakonferenz

Die Ergebnisse der Verhandlungen in Paris, lassen seit langem wieder Hoffnung aufkeimen für den internationalen Klimaprozess. Da die Nationalstaaten nicht in der Lage sind, die anstehenden Herausforderungen alleine zu meistern, wird in dem Abkommen die Notwendigkeit der Einbindung der lokalen Ebene für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen gefordert. Denn, obwohl das Abkommen von Paris ein wichtiger politischer Schritt ist und zur Überwindung der Gegensätze zwischen Industrie- und Entwicklungsländer beiträgt, sind die bisher eingegangenen Verpflichtungen der Regierungen (INDCs) nicht ausreichend, um den Klimawandel effektiv einzudämmen. Diese Lücke wird auch im Abkommen festgestellt und unterstützt damit den Ansatz, den die Mitglieder im Klima-Bündnis schon seit langem praktizieren: die lokale Ebene ist ein wichtiger Partner im Klimaschutz. Die Arbeit der Städte und Gemeinden ist deshalb von entscheidender Bedeutung.

Einige VertreterInnen von Klima-Bündnis-Mitgliedern konnten als Klimabotschafter vor Ort die Rolle der Kommunen sowie ihre politischen Anliegen in einer Vielzahl von Veranstaltungen und Gesprächen deutlich machen. Sie haben dazu beitragen, dass die Präsenz und Sichtbarkeit der Städte und Gemeinden dort so groß war wie nie zuvor. Im Rahmen der „Lima-Paris Aktionsagenda“ wird die Einbindung der lokalen Ebene im UN-Prozess als Vorbereitung für die COP22 weitergehen. Ein wichtiger Meilenstein wird dabei die Klima-Konferenz in Nates vom 26. bis 28. September 2016 sein, die eine Plattform für alle nicht-staatlichen Akteure bietet, um ihre Anliegen in den internationalen Prozess einzubringen.

KLIMA-BÜNDNIS
Europäische Geschäftsstelle

Hauptsitz

Galvanistr. 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

T. +49 69 717139 0
europa@klimabuendnis.org

Büro Brüssel

Rue d'Arlon 63-67
1040 Brüssel
Belgien

T. +32 2 400 10 62
brussels@climatealliance.org

klimabuendnis.org



Klima-Bündnis

Der Konvent der Bürgermeister wird global

Der Konvent der Bürgermeister verstärkt die Integration zwischen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. An der Umsetzung dieser europäischen Initiative ist das Klima-Bündnis gemeinsam mit anderen Netzwerken beteiligt. Mittlerweile haben sich mehr als 6.700 Städte und Regionen der Initiative angeschlossen, über 5.000 Aktionspläne (SEAPs) werden umgesetzt. Deshalb bezeichnet EU-Kommissar Miguel Arias Cañete den Konvent der Bürgermeister auch als die „weltgrößte kommunale Klima- und Energie-Initiative“.

Die EU-Kommission plant für 2016 eine Ausweitung des Konvents der Bürgermeister in andere Regionen der Welt, eine Entwicklung, die vom Klima-Bündnis unterstützt und mitgestaltet wird. Durch die Mitarbeit des Klima-Bündnis bei der Entwicklung dieser Initiativen, werden die Erfahrungen und das Engagement unserer Mitglieder als Beispiel und als Vorbild für einen globalen kommunalen Klimaschutz dienen. Der Vorstand des Klima-Bündnis hat jedoch bestätigt, dass der Schwerpunkt unserer Arbeit weiterhin in Europa bleiben wird.

Unterstützung Ihrer Arbeit vor Ort

Die Europäische Geschäftsstelle, mit ihrem Hauptsitz in Frankfurt am Main und dem Büro in Brüssel sowie den nationalen Koordinationsstellen bietet eine Reihe konkreter Instrumente und Aktionen an, um Ihre Arbeit vor Ort zu unterstützen. Um die Angebote der Klima-Bündnis Geschäftsstelle mit den Herausforderungen der Kommunen stärker in Einklang zu bringen, wurde Ende 2015 eine Befragung der Mitglieder gestartet, die Auswertung der Antworten wird demnächst veröffentlicht.

Jahrestagung

Zu guter Letzt wollen wir Sie recht herzlich zur nächsten Internationalen Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis einladen, die vom **5. bis 8. Oktober 2016** in Krems an der Donau (eine Wegstunde von Wien entfernt) in Österreich stattfinden wird. Sie findet in diesem Jahr gleichzeitig mit der Vergabe des Climate Star 2016 statt. Wir bedanken uns beim Land Niederösterreich für die Einladung zu der Veranstaltung und freuen uns über einen dynamischen Austausch unter dem Motto „Kultur des lokalen Klimaschutzes“.

Wir bedanken uns außerdem bei allen BürgermeisterInnen und politischen Verantwortlichen sowie bei allen MitarbeiterInnen der kommunalen Verwaltung für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung der Klima-Bündnis-Ziele. Die Stärkung unseres Netzwerkes wird auch 2016 eine unserer wichtigsten Aufgaben darstellen – dafür wünschen wir Ihnen und uns viel Kraft und politisches Durchsetzungsvermögen.

Mit besten Grüßen

Vorstandsvorsitzende Tine Heyse und Holger Matthäus
für den Klima-Bündnis-Vorstand

KLIMA-BÜNDNIS
Europäische Geschäftsstelle

Hauptsitz
Galvanistr. 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
T. +49 69 717139 0
europe@klimabuendnis.org

Büro Brüssel
Rue d'Arlon 63-67
1040 Brüssel
Belgien
T. +32 2 400 10 62
brussels@climatealliance.org

klimabuendnis.org